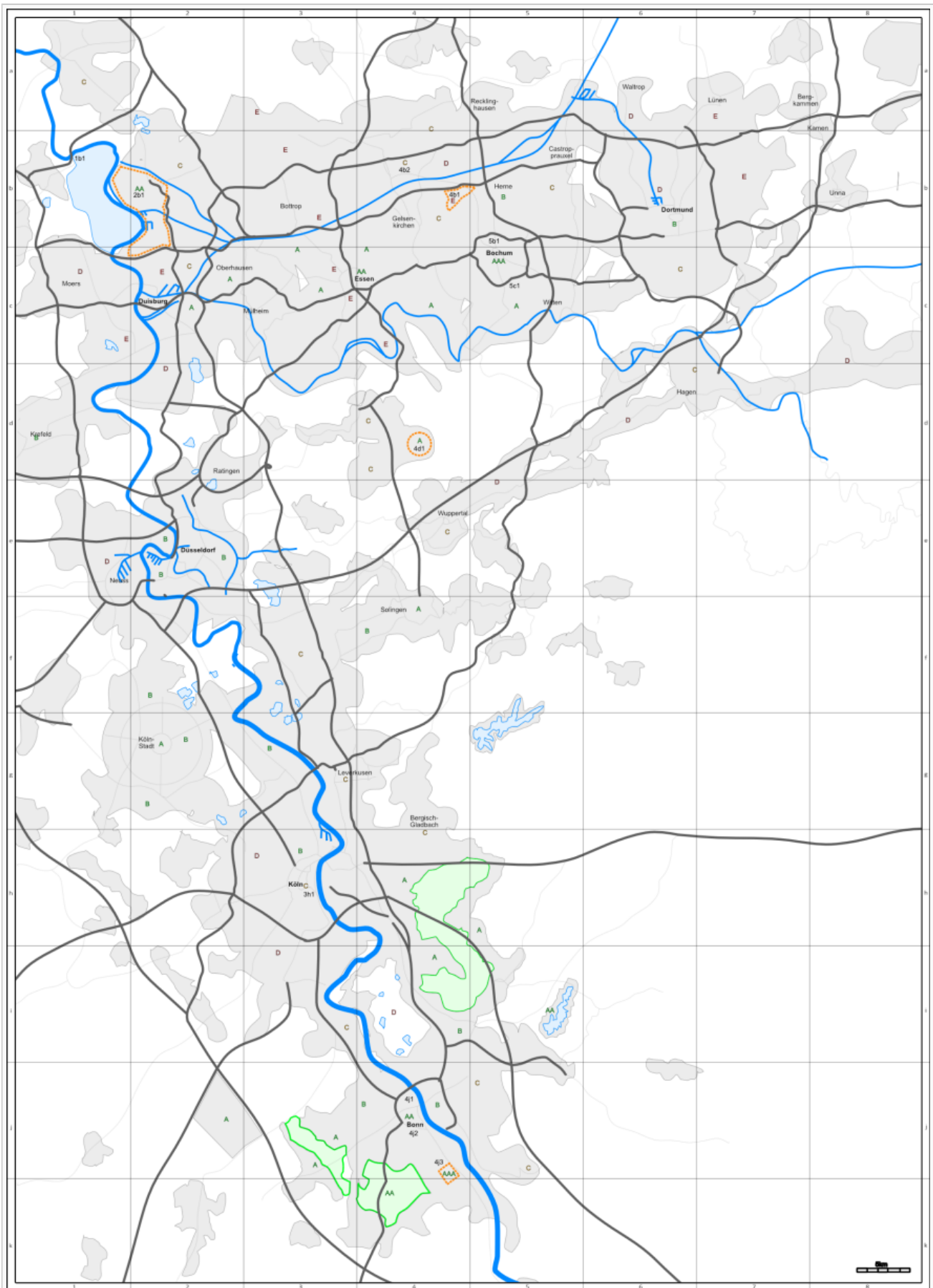


- [Geschichte](#)
- [Points of Interest](#)
- [Hotspots](#)

Bonn-Düsseldorf-Megasprawl und Ruhr-Megaplex



Bonn-Düsseldorf-Megasprawl und Ruhr-Bochum-Megaplex mit urbaner Ausdehnung (hellgrau), Autobahnen (dunkelgrau), Parks mit künstlich aufgepeppelter Vegetation (grün), Sicherheitszonen (organge gestrichelt) und allgemeiner Sicherheit, AAA-A: (nahezu) flächendeckende Kamerwachung, Sicherheitskiosks, Bereitschaftspolizei/Sicherheitsdienst und Drohnen (AAA: 1W6 bis A: 3W6 Runden Reaktionszeit); B: Kamerwachung an wichtigen Orten, Bereitschaftskpolizei/Sicherheitsdienst (das B-Team); C: Oft kaputte Kameras, Ab und an

Streifen (lieber mal Kopf unten halten), div. Bürgerwheren; D: Etablierte Banden und Bürgerweheren; E: Städtig wechselnde Reviere und sei dein eigener Held :)

Vororte

Rund um das dicht gepackte Gebiet des Sprawls tummeln sich kleinere und größere Satellitenstädtchen, Konzernklaven, und geschlossenen Wohnanlagen vieler Organisationen die sich kein Hochhaus in der Stadt leisten können (oder wollen). Es gibt eine Vielzahl von Kirchengemeinden, Siedlungen für reiche Rentner und Naherholungsgebiet für die besser betuchten.

(3j,4k,4hi) Naherholungsgebiet Bonn & Botanischer Garten Köln/Bonn

Nach dem atomaren Herbst ging die Natur ziemlich schlecht, und es ist ja im allgemeinen Interesse, die Artenvielfalt und Flora und Fauna wieder aufzupeppen. Wie an der Rheinpromenade (nur mit weniger Anschein und tatsächlichem Interesse an der Sache) peppeln in diesen drei Gebieten Konzerne und Forschungseinrichtungen die Natur im Sinne von drei Botanischen Gärten wieder auf.

- **#Löwenzahn:** Die Arbeit die da leisten ist ordentlich, aber keiner von uns wird das je zu Gesicht bekommen. Die Straßenzüge um die Parks herum sind mit Hochhäusern bebaut. Die Juppies stehen eben auf die eigene 'Condo' mit Ausblick auf die Natur.
- **#Lapis_Infernalis:** Über den Gebieten wird sogar das Wetter mit Drohnen kontrolliert.

Vögel

Nach Vogelsterben und atomarem Herbst waren bis Mitte des Jahrhunderts keine Vögel mehr innerhalb der Stadtgrenzen zu sehen. Seitdem versuchen einige Firmen und Unis in Zusammenarbeit mit den Städten, das ökologische Gleichgewicht mit gentechnisch gezüchteten Vögeln und zeitweisen Bioroid- und Drohnenersatzvögeln das entstandene Loch zu stopfen. Da das Projekt viel Geld kostet fliegt ein Großteil der Vögel vor allem in den Gebieten der Reichen und in den abgesperrten Parks der Bochumer und Bonner Innenstadt.

- **#Der_Reichskanzler:** Habt ihr euch schon einmal darüber gefreut wenn ein Vogel an eurem Fenster gelandet ist obwohl ihr überhaupt nicht im Stadtkern wohnt? Ja? Pech, dann haben die Bullen nun ein Video von euch und eurer Bleibe, eine Identifikation eurer TAP und [administrativ gekürzt].
- **#Labcoat:** Also ich arbeite bei der RUB und baue diese Vögel, die können niemanden identifizieren, die Kamera läuft auf Infrarot und die Funkanlage nutzt eine ganz andere Frequenz. Forsch mal nach alter Alufolienhut!

(5b1) TerraNet EU-Zentrale

TerraNet war der erste der großen Konzerne der als innovativer IT-Anbieter den Nutzen davon erkannte, seine Wolke in tiefe Bergwerksschächte zu verlegen, sodass weder Umwelt noch Terror die Server gefährden konnte. Auf dem Schacht oben drauf errichtete man dann direkt das europäische Verwaltungshauptquartier von TerraNet, ein Gigant aus ineinander verschachtelten spatförmigen Glasklötzen die oft über die Wolkendecke herausragen.

(4b1) Wanne-Eickel Prekariat

Wanne-Eickel gehört zu den hilflosen Versuchen der Regierung für die vielen spontan Arbeitslos gewordenen die Wohnsituation zu verbessern. Hier wurden in wenigen Monaten aus Bundeswehrbeständen Behelfsunterkünfte aufgebaut und bis zum zulässigen Höchstmaß von fünf Stockwerken aufeinander gestapelt. Böse Zungen nennen es auch den „GULAG“.

Geführt wird das Wanne-Eickel Zentrum für Sozialisierung in einer Public-Private-Partnership. Die Betreiberfirma gehört, um ein paar Tochterfirmen getrennt, dem örtlichen Geschäftsmann und Mafioso Karl „Dino“ Renner. Die Leute im Wanne-Eickel Zentrum werden als Arbeiter an verschiedene Firmen, darunter Renners Baufirma „Renner Bau“ verliehen.

Der Geschäftsführer des Wanne-Eickel Zentrums, Dietmar Schiffer, scheint hinter Renners Rücken die Zahlen zu manipulieren und in die eigene Tasche zu arbeiten.

- **#Arbeitsloser_Rentner:** Toll! Mauer drum! Arbeitslose, Hybriden, Abschaum rein! Küsst dich selbst[vom System geändert]!
- **#Paul_der_Panzerfahrer:** Hab im nahen Osten zwei Jahre in so einer Behelfsunterkunft gelebt. Ist vergleichsweise bequem - und schusssicher (so lange du nicht am Fenster stehst). Aber andere Frage, stimmt es dass die seit neustem vergittert sind?

From:

<https://greifenfeuer.de/> - **Greifenfeuer.Brett**

Permanent link:

https://greifenfeuer.de/doku.php?id=sys:sw:iz_bd_umland

Last update: **01.06.2025 20:24**

